

NEWSLETTER

DER CARITASSTIFTUNG IM ERZBISTUM KÖLN

Jahrgang 4 | Ausgabe 2/2024



„Bildung ist die mächtigste Waffe, um die Welt zu verändern.“

Nelson Mandela

Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser,

Kinder sind das Herz unserer Gesellschaft. In ihnen liegt die Zukunft unserer Welt. Ihre Bildung und Entwicklung sind von entscheidender Bedeutung, um eine lebenswerte Welt zu schaffen, die von Verständigung und Frieden geprägt ist.

Die CaritasStiftung setzt sich seit 25 Jahren unermüdlich dafür ein, die Jüngsten und ihre Familien zu unterstützen. In diesem besonderen Jubiläumsjahr fördern wir das Projekt „Katze und Hund, na und?“, ein musikalisches Mitmachtheater, das auf einfühlsame Weise die Werte von Frieden und Gemeinschaft vermittelt.

In einer Zeit, in der Frieden keine Selbstverständlichkeit ist, wollen wir schon die Kleinsten spielerisch an dieses wichtige Thema heranzuführen. Unser Ziel ist es, durch Ihre Unterstützung 25.000 Euro zu sammeln, um dieses wertvolle Theaterstück in möglichst viele Kindertagesstätten zu bringen. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 4.

Wir sind nicht allein in unserem Kampf für eine friedlichere Zukunft. Unsere Treuhandstiftungen und Stiftungsfonds stehen uns tatkräftig zur Seite, um eine positive Zukunft für alle zu gestalten. Die „Liselotte und Dr. Helmut Müller Stiftung“ hat Gregor Mink für sein herausragendes Engagement in der Jugendhilfe ausgezeichnet. Als Leiter der Kinder- und Jugendeinrichtung „Die Villa“ des SKM Köln wurde ihm der Engagement-Preis verliehen. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 2.

Nicht nur Privatpersonen, auch Verbände und Institutionen haben die Möglichkeit, unter unserem Dach eine Treuhandstiftung zu gründen. Wir begrüßen herzlich die neu gegründete „BEHERZT-Stiftung des SKM Köln“. Auf Seite 3 finden Sie weitere Informationen über diese Neugründung und wie auch Sie eine Treuhandstiftung bei uns gründen können.

Außerdem hat die Bewerbungsfrist für den Elisabeth-Preis 2024 begonnen. Und es stehen interessante Veranstaltungen unserer Reihe „CaritasStiftung im Gespräch“ bevor.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Thomas Hoyer
Vorstandsvorsitzender

Kindertheater für den Frieden



gefördert durch die
CaritasStiftung im Erzbistum Köln



„Liselotte und Dr. Helmut Müller Stiftung“

Engagement-Preis für Gregor Mink und „Die Villa“



Gregor Mink erhält von Angelika Müller und Thomas Hoyer das Preisgeld.

Talent und ihrer Spielfreude begeisterten. Mink zeigte sich stolz auf ihre Leistung und betonte, wie wichtig es sei, solche Talente zu fördern. „Dieser Abend war für alle ein schönes Ereignis, und vielleicht konnte der bzw. die ein oder andere davon überzeugt werden, dass es sich lohnt, die Stiftung zu unterstützen“, hofft Gregor Mink.

Die „Liselotte und Dr. Helmut Müller Stiftung“ hatte anlässlich ihres zehnjährigen Stiftungsjubiläums den Engagement-Preis ins Leben gerufen. „Ziel ist es, herausragende Persönlichkeiten zu ehren, ohne deren Engagement die Entwicklung, Planung und Durchführung eines Projekts nicht möglich wären“, betonte die Stifterin Angelika Müller. „Seit mittlerweile einem Jahrzehnt setzt sich die Stiftung für benachteiligte Kinder und Jugendliche ein. Im Fokus stehen dabei das Entdecken und Fördern von Talenten und Fähigkeiten. Gregor Mink und seine ‚Villa‘ sind ein leuchtendes Beispiel dafür, wie diese Vision in die Tat umgesetzt werden kann“, so die Stifterin weiter.



Erfahren Sie mehr über „Die Villa“:

www.youtube.com/@otdievilla5949

In der Welt von Gregor Mink gibt es einen Ort, an dem alle Kinder und Jugendlichen willkommen sind unabhängig von ihrer Herkunft. Dieser Ort ist „Die Villa“, eine Kinder- und Jugendeinrichtung des SKM Köln e. V., die von Mink geleitet wird. Für seine außergewöhnliche Arbeit wurde er jetzt mit dem Engagement-Preis der „Liselotte und Dr. Helmut Müller Stiftung“ ausgezeichnet.

Bei einer feierlichen Preisverleihung in der „Villa“ erhielt Mink die Auszeichnung, die mit 1.000 Euro dotiert ist. „Ich fühle mich sehr ge-

ehrt und sehe das als große Anerkennung meiner Arbeit, aber auch der Arbeit der ‚Villa‘ und des Projekts ‚Zukunftsmusik‘“, sagte Mink nach der Verleihung. In der „Villa“ finden Kinder und Jugendliche einen sicheren Platz, an dem sie ihre Talente entdecken und entfalten können. Hier werden sie nicht durch ihre Lebensumstände definiert, sondern durch das, was sie sind: einzigartige Individuen mit großem Potenzial.

Die Verleihung wurde von jungen Musikerinnen und Musikern bereichert, die mit ihrem

Jetzt bewerben für den Elisabeth-Preis 2024

10.000 Euro für soziales Engagement

Die CaritasStiftung sucht wieder nach Vorbildern, die sich den sozialen Herausforderungen unserer Zeit stellen. Bis zum 15. Juli können sich Vereine, Schulprojekte, Pfarrgemeinden und alle weiteren Initiativen, die sich auf besondere Weise engagieren, für den Elisabeth-Preis 2024 bewerben.

Seit mehr als 25 Jahren zeichnet die CaritasStiftung das Engagement von Frauen, Männern und jungen Menschen aus.

Mit dem Sonderpreis „jung + engagiert“ wird besonders das Engagement junger Menschen bis 27 Jahre gewürdigt. Zudem wird unter allen Bewerbungen ein Publikumspreis vergeben.



Insgesamt ist der Elisabeth-Preis mit 10.000 Euro dotiert. Die Erstplatzierten in den Kategorien „Elisabeth-Preis“ und „jung + engagiert“ erhalten jeweils 2.500 Euro. Alle übrigen Nominierten dürfen sich über 1.000 Euro freuen. Auch die Gewinnerinnen und Gewinner des Publikumspreises erhalten 1.000 Euro.

Die Preisverleihung findet am 19. November 2024 in der Kölner Flora statt und wird von der Kreissparkasse Köln unterstützt. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Onlinebewerbung finden Sie unter www.elisabethpreis.de.



Helfen mit Weitblick

Eine Treuhandstiftung unter dem Dach der CaritasStiftung



Die Gemeinschaft der Stifterinnen und Stifter

Für alle, die eine Stiftung errichten möchten, ohne den bürokratischen Aufwand einer selbstständigen Stiftung, ist die Treuhandstiftung bei der CaritasStiftung im Erzbistum Köln eine praktische Lösung.

Als Stifterin oder Stifter legen Sie den Namen, den Förderzweck und das Stiftungsgremium fest. Die CaritasStiftung übernimmt dann die gesamte Verwaltung, Vermögensanlage und das Genehmigungsverfahren. Auch die Grundlagen für die Öffentlichkeitsarbeit werden von uns bereitgestellt. Die Gründung ist schnell und unkompliziert – eine notarielle Beurkundung ist nur bei Immobilienübertragungen nötig. Das Stiftungsgremium entscheidet über die Ausrichtung und Mittelvergabe. Sie können sich aktiv einbringen oder die Mittel-

entscheidungen an unseren kompetenten Vorstand übertragen.

Die Vermögensanlage unterliegt strengen Kriterien, um das Kapital langfristig zu erhalten. Projekte werden durch die Erträge der Stiftung und durch Spenden gefördert. Wir unterstützen Sie gerne dabei, Spenden und Zustiftungen für Ihre Treuhandstiftung zu akquirieren, um das Fördervolumen zu erhöhen. Treuhandstiftungen können als Ewigkeitsstiftung, Verbrauchsstiftung oder Hybridstiftung gegründet werden. Informationen dazu finden Sie auf unserer Website und in unserer Broschüre „Teilen stiftet Zukunft“. Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!



Treuhandstiftung auf einen Blick:

- Sie legen den Namen, den Zweck und das Startkapital Ihrer Treuhandstiftung (mindestens 100.000 Euro) fest.
- Sie fördern Projekte und Menschen, die Ihnen persönlich am Herzen liegen.
- Sie entscheiden, ob das Kapital aufgezehrt (Verbrauchsstiftung), ewig erhalten werden oder als Mischform verbleiben soll.
- Sie können aktiv für Ihre Stiftung werben und Spenden akquirieren. Dabei unterstützen wir Sie gerne.
- Sie werden Teil unserer Gemeinschaft der Stifterinnen und Stifter.
- Sowohl das Grundkapital als auch Spenden sind steuerlich absetzbar.

CaritasStiftung im Gespräch



Termine, Themen und Anmeldeöglichkeiten unter www.caritasstiftung.de

24.07.2024: 17- 18.30 Uhr – online

Weniger ist mehr: bedachter Einsatz von Beruhigungsmitteln und Medikamenten in Altenpflegeheimen

Henry Kieschnick, Referent für stationäre Altenhilfe, DiCV Köln e. V.

18.09.2024: 17- 19 Uhr – Präsenz

Immobilien im Erbfall

Matthias Weber, Fachanwalt für Erbrecht, Testamentsvollstrecker und zertifizierter Mediator, Köln

06.11.2024: 17-18.30 Uhr - online

Weil wir alle einmal eine Auszeit brauchen - Hilfe für pflegende Angehörige

Ingrid Kahlke-Effenberger, Geschäftsführerin der KAG Müttergenesung

04.12.2024: 17-18.30 Uhr - online

Stiften, spenden, Steuern sparen

Markus Rohwedder, Steuerberater und Partner, Solidaris Revisions-GmbH

Herzlich willkommen

BEHERZT-Stiftung des SKM Köln



Anfang des Jahres wurde mit der BEHERZT-Stiftung des SKM Köln die 38. Treuhandstiftung unter dem Dach der CaritasStiftung für das Erzbistum Köln gegründet. Die Stiftung setzt sich für soziale Gerechtigkeit in Köln ein und unterstützt gezielt Projekte, die Menschen in Armut und Ausgrenzung helfen. Ihre Mission ist, Verantwortung für die Menschen in der Stadt zu übernehmen und Hoffnung zu schenken. Dafür fördert BEHERZT Hilfsprojekte, die Kinder, Jugendliche, Familien in Armut, Wohnungslose, Flüchtlinge, Drogenabhängige und psychisch Kranke unterstützen. Anspruch ist es, die Anliegen der Betroffenen einfühlsam aufzunehmen und nachhaltige Lösungen auch für Einzelschicksale zu finden.

Laufen hilft!

Firmenlauf wird zum Sponsorenlauf für den Frieden



In diesem Jahr war der Kölner Firmenlauf am 8. Mai etwas ganz Besonderes. Caritas-Mitarbeitende liefen die fünf Kilometer rund um den Fühlinger See für den guten Zweck und bewiesen, dass soziales Engagement auch Spaß macht. Das Event stand im Zeichen des 25. Geburtstags der CaritasStiftung. Die Läuferinnen und Läufer suchten im Vorfeld Sponsorinnen und Sponsoren, die für den erfolgreich absolvierten Lauf einen Betrag spendeten. Die erlaufene Summe kommt dem Friedenstheaterprojekt „Katze und Hund, na

und? Von der Superkraft, die Frieden schafft“ zugute.

„Wir sind begeistert von der großen Resonanz und der Spendenbereitschaft unserer Mitarbeitenden“, freut sich Thomas Hoyer, Vorstandsvorsitzender der CaritasStiftung und selbst aktiver Läufer.

Neben der sportlichen Betätigung stand das Gemeinschaftsgefühl im Vordergrund. „Es war schön, zu sehen, wie alle an einem Strang gezogen haben, um etwas Gutes zu tun und die CaritasStiftung in ihrem Engagement zu unterstützen“, so Hoyer. Dank des Einsatzes und der Unterstützung der Teilnehmenden sowie der Sponsorinnen und Sponsoren können noch mehr Kinder am Friedenstheaterprojekt teilnehmen.

Frieden fängt im Kleinen an

Musikalisches Mitmachtheater für Kita-Kinder



Wir alle wünschen uns Frieden – in der Welt, im Alltag, aber vor allem für unsere Kinder. Die CaritasStiftung im Erzbistum Köln setzt sich seit 25 Jahren dafür ein, die Welt ein kleines Stückchen besser zu machen. Zum Jubiläum unterstützen wir nun ein ganz besonderes Projekt: ein interaktives Theater für Kinder!

Das Stück „Katze und Hund, na und? Von der Superkraft, die Frieden schafft“ vermittelt den Kleinsten auf spielerische



Weise, wie wichtig Respekt, Verständnis und eine friedliche Konfliktlösung sind. „Nur wenn wir schon in jungen Jahren lernen, Konflikte gewaltfrei zu lösen und Unterschiede wertzuschätzen, können wir Frieden in unserer Gesellschaft schaffen“, erklärt Thomas Hoyer, Vorstandsvorsitzender der CaritasStiftung. „Mit einer Spende von 25.000 Euro ermöglichen wir 25 Kitas im Erzbistum Köln, das musikalische Mitmachtheater ‚Katze und Hund, na und? Von der Superkraft, die Frieden schafft‘ zu erleben.“ Die beiden Schauspieler Fug & Janina, bekannt aus „Der Sendung mit der Maus“ und „Wissen macht Ah!“, nehmen die Kinder mit auf eine interaktive Reise, bei der sie lernen, wie wertvoll es ist, einander zu respektieren und Konflikte gewaltfrei zu lösen.

Helfen Sie mit und spenden Sie für das Projekt „Katze und Hund, na und?“.

Spendenkonto
SozialBank
CaritasStiftung im Erzbistum Köln
DE62 3702 0500 0001 0633 00

Unsere neue Website ist live!



Unsere Website erstrahlt in neuem Design und ist jetzt noch benutzerfreundlicher und übersichtlicher. Besuchen Sie uns unter www.caritasstiftung.de, und entdecken Sie die Vielfalt unserer Angebote und Informationen.

Aktuelle Nachrichten, Termine und vieles mehr geben Ihnen einen lebendigen Einblick in unsere Aktivitäten. Nutzen Sie die neuen Funktionen, um schnell und einfach zu spenden oder sich für unseren Newsletter anzumelden. Die neue Website passt sich perfekt an Ihr Smartphone oder Tablet an, sodass Sie auch unterwegs bestens informiert sind.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihr Feedback!



Kontakt

Barbara Lindfeld, Vorstandsmitglied, steht Ihnen gerne für weitere Auskünfte unter Telefon 0221 2010-319 oder barbara.lindfeld@caritasstiftung.de zur Verfügung.

Vorstandsvorsitzender: Thomas Hoyer, thomas.hoyer@caritasstiftung.de

Redaktion: Christine Schäfer, christine.schaefer@caritasstiftung.de

Herausgegeben von der CaritasStiftung im Erzbistum Köln
Georgstraße 7 | 50676 Köln
Tel.: 0221 2010-210
www.caritasstiftung.de
info@caritasstiftung.de

Sollten Sie keine weitere Zusendung unseres Newsletters wünschen, bitten wir um Nachricht an: info@caritasstiftung.de.

